

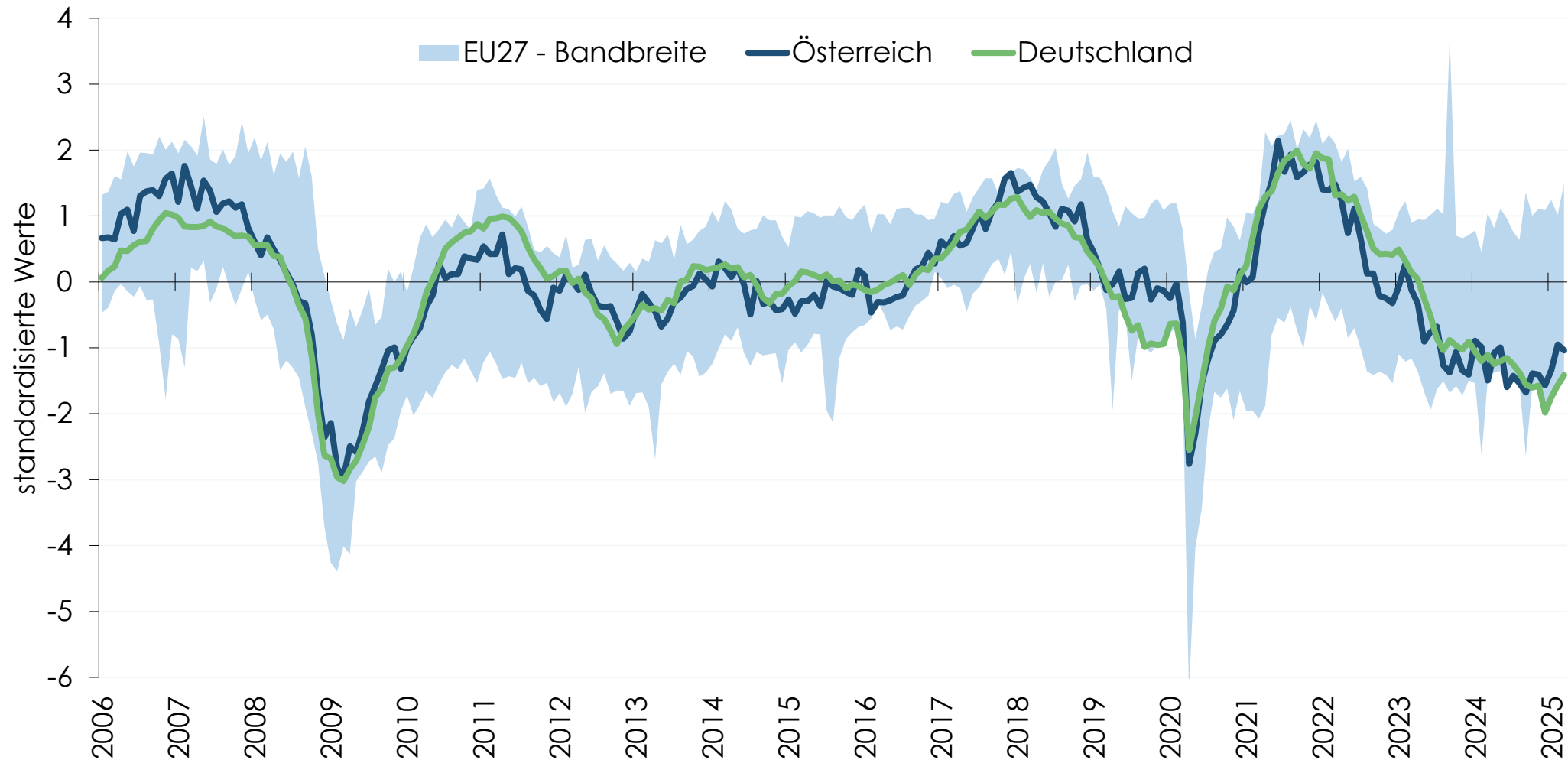
Österreich und Deutschland – Erfolgsduo auf der Suche nach Wachstum

Gabriel Felbermayr

DHK Jahrespressekonferenz 2025
Wien, am 30. April 2025

Stimmung in der Sachgütererzeugung hellt sich auf

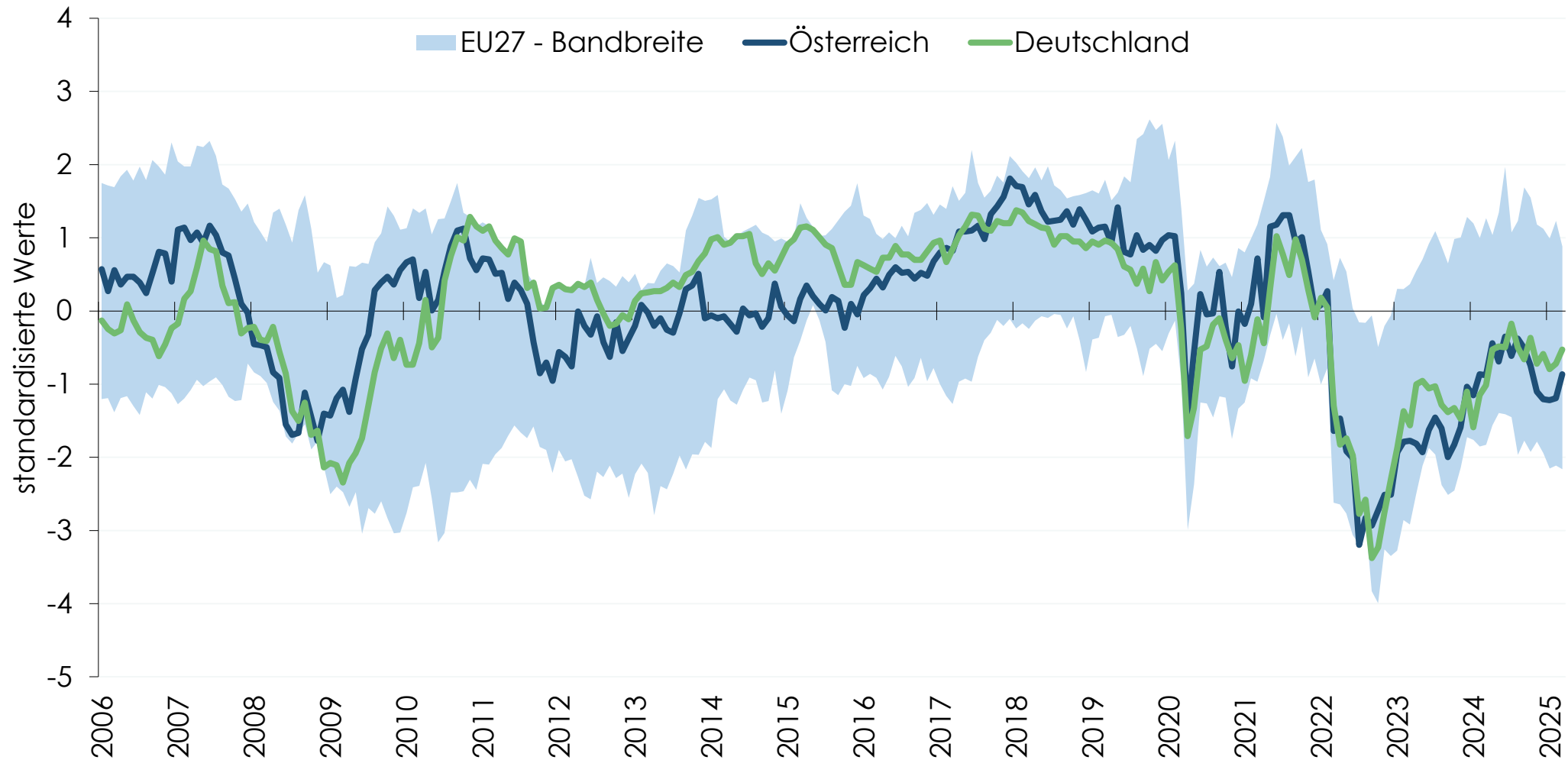
Konjunkturklima



Q: Europäische Kommission, Macrobond, WIFO. Saisonbereinigt. Letzter Wert: März 2025

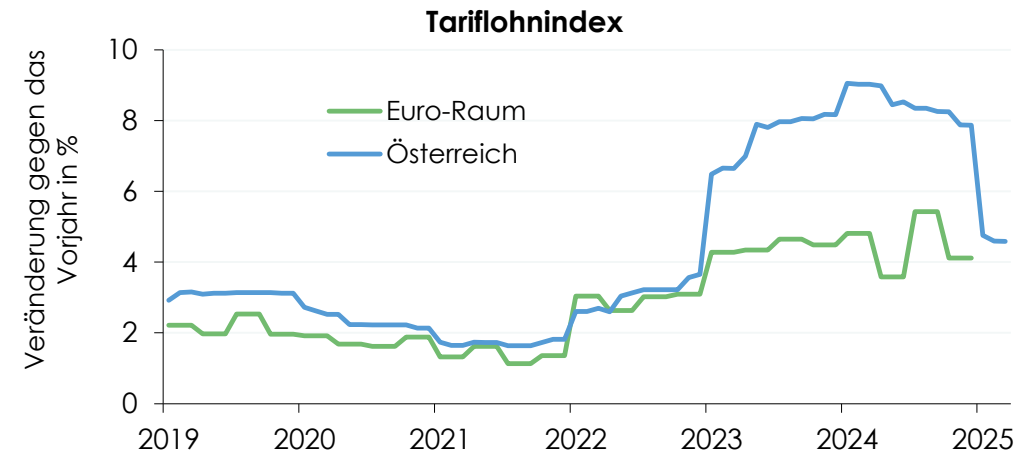
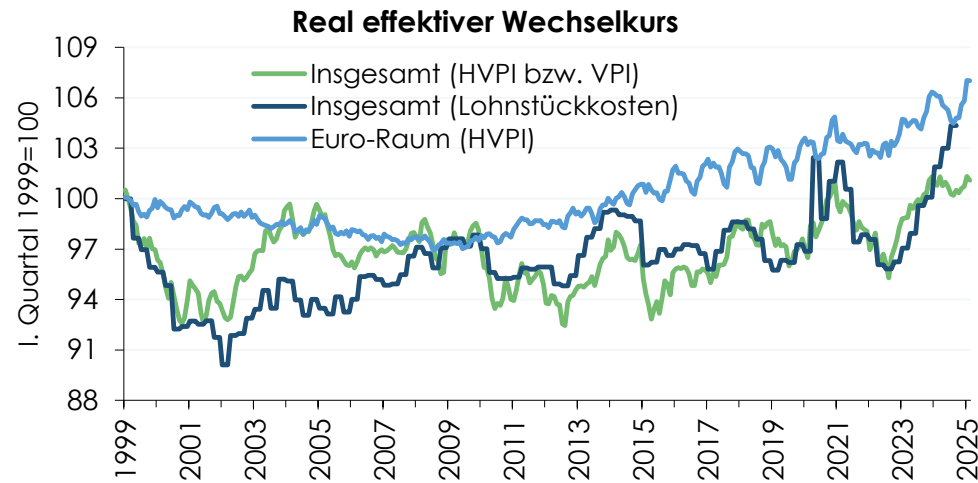
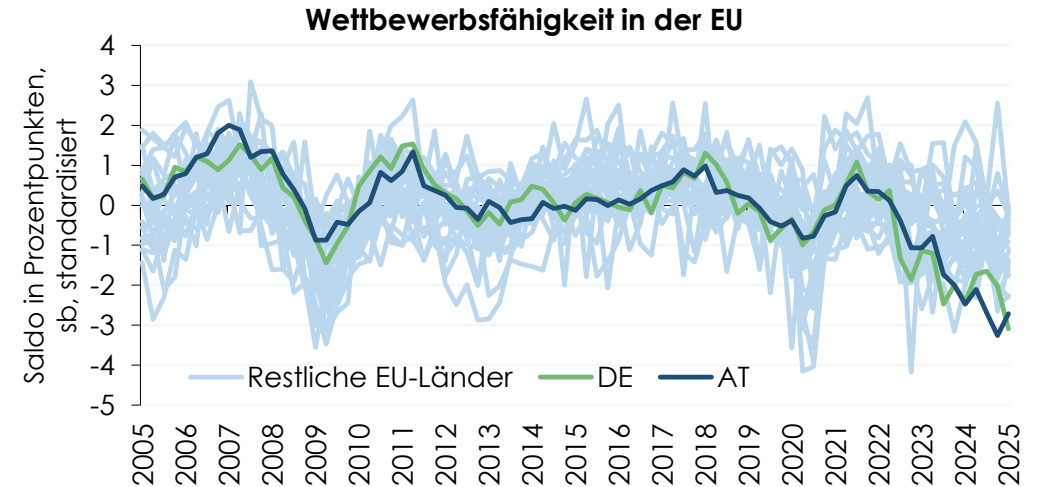
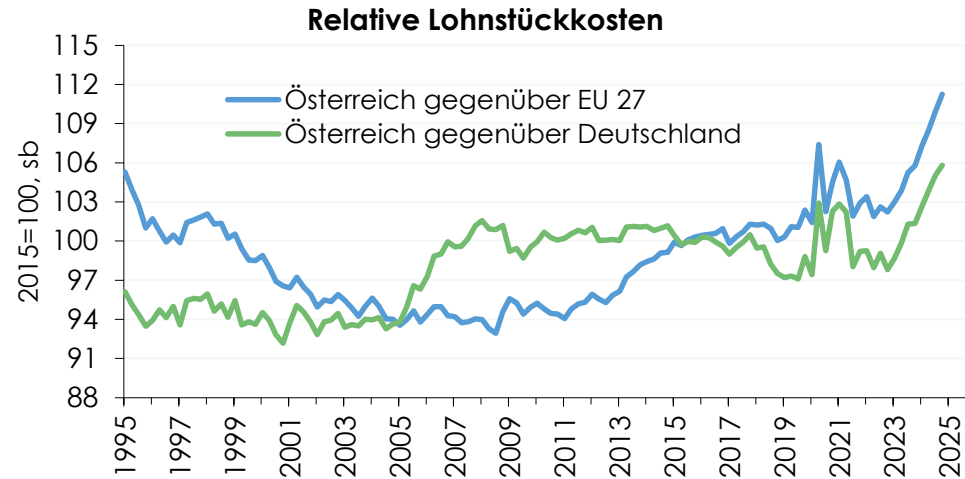
Konsumentenvertrauen ebenfalls besser

Vertrauensindex der EU-Kommission



Q: Europäische Kommission, Macrobond, WIFO. Saisonbereinigt. Letzter Wert: März 2025

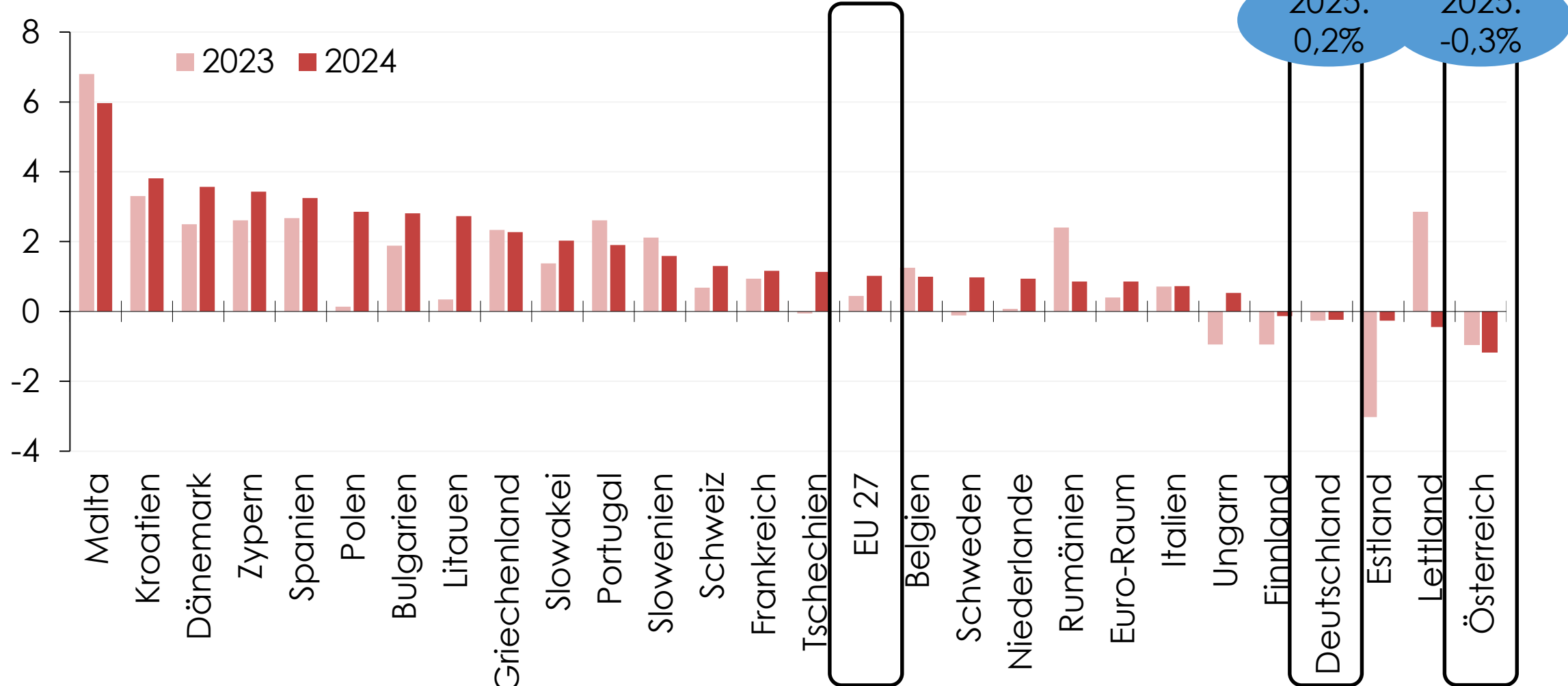
Wettbewerbsfähigkeit Österreichs Volkswirtschaft



Q: Konjunkturtest der Europäische Kommission, EZB, OeNB, Statistik Austria, Macrobond, WIFO. – Real effektiver Wechselkurs: Export- und importgewichtet, in Klammern ist die Art der Deflationierung angegeben.

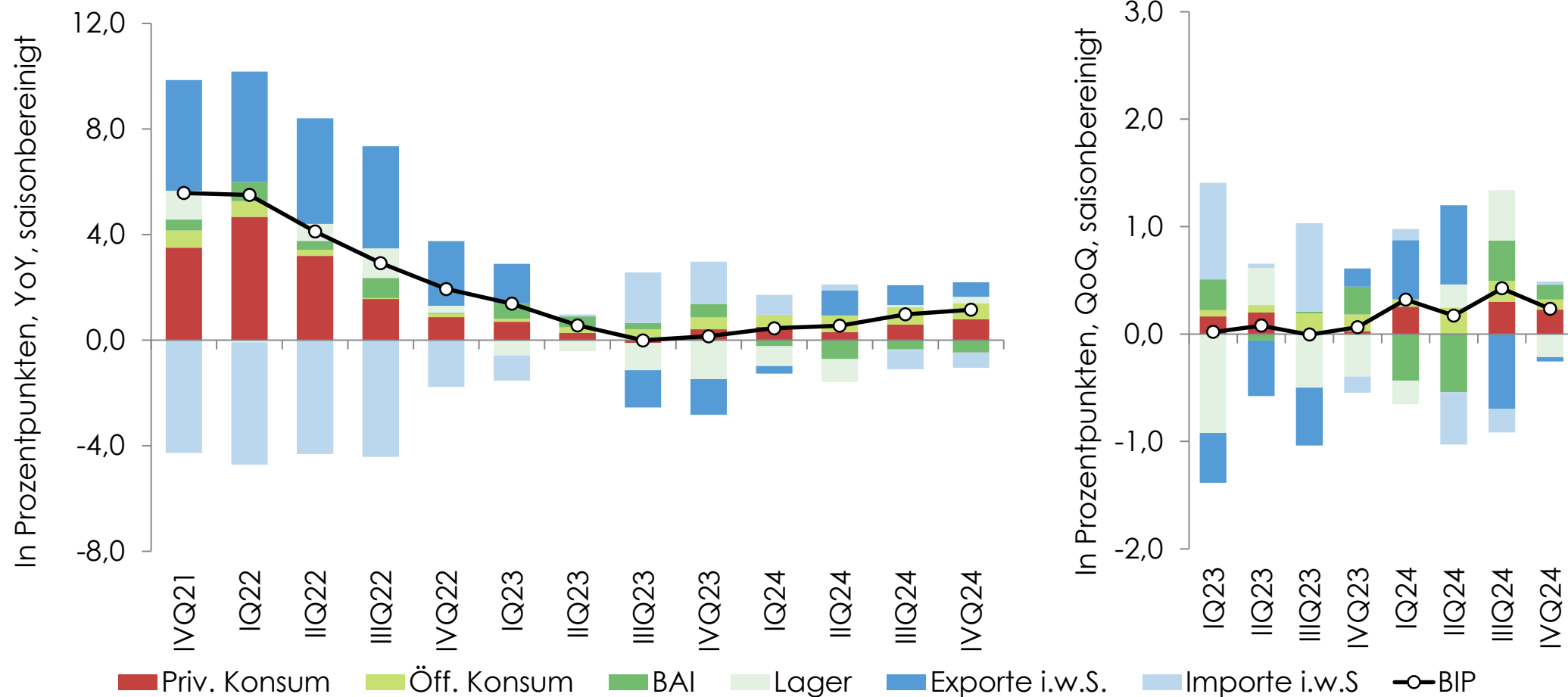
Stagnation in D & Ö, aber EU 27 wächst (leicht)

Veränderung des realen BIP gegenüber dem Vorjahr in %



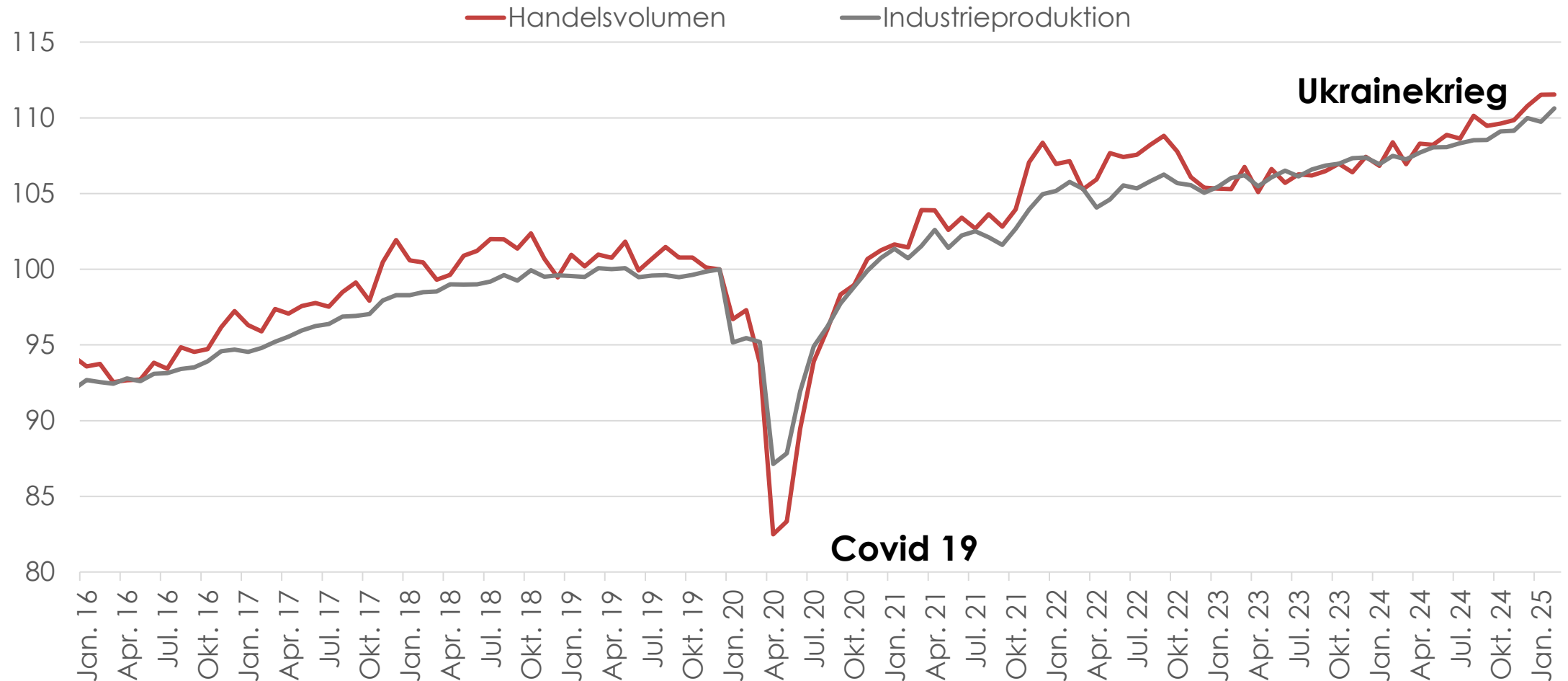
Q: Eurostat, Macrobond, WIFO. Ohne Irland und Luxemburg. WIFO / ifo – Prognosen (März 2025)

Euro-Raum: Leichte Erholung – was kostet Trump?



Industrieproduktion & Güterhandel global resilient

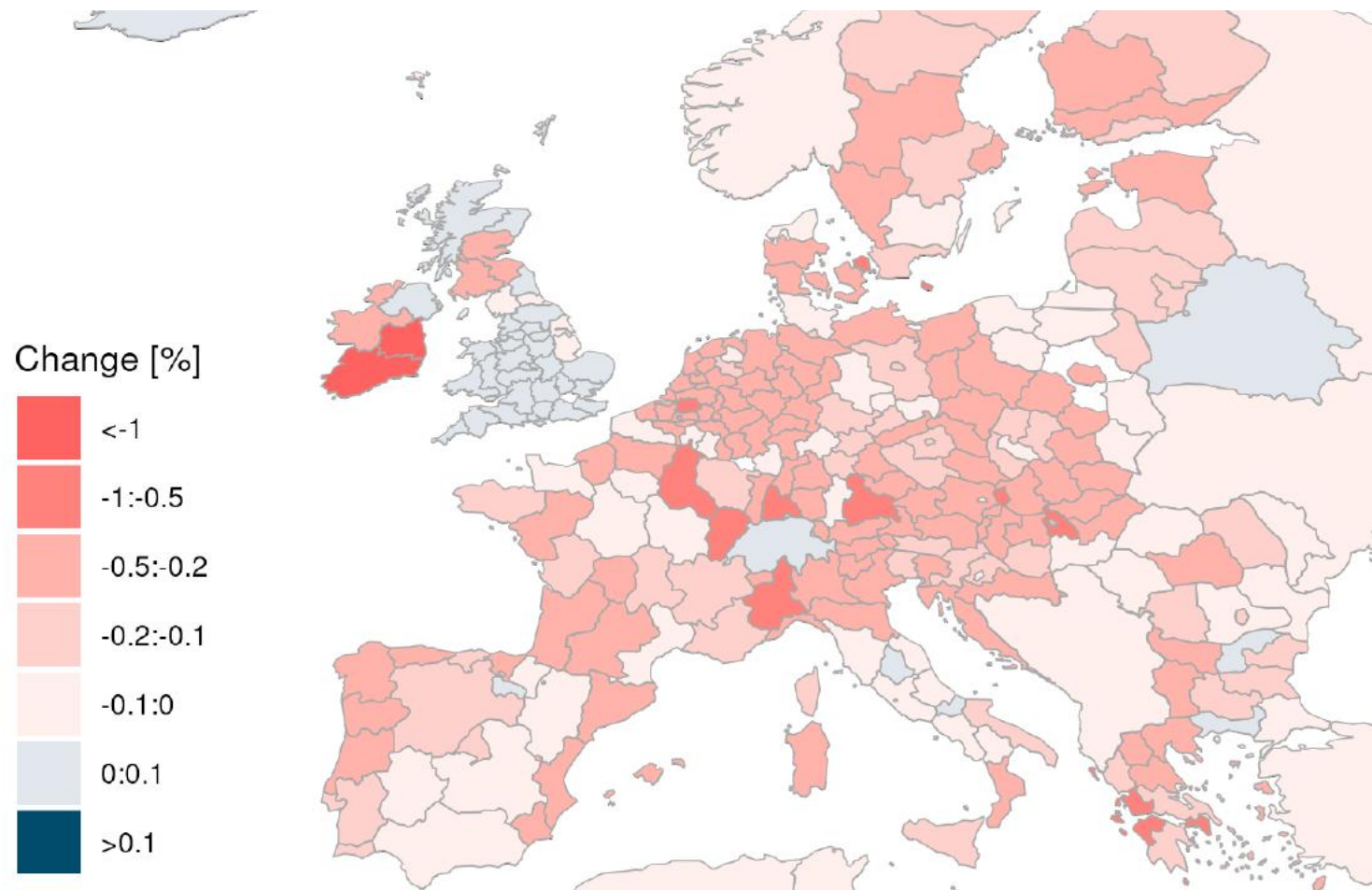
Globale Mengenindizes (Dez 2019=100). Letzter Datenpunkt: Februar 25.



Q: CPB World Trade Monitor, eigene Berechnung und Darstellung.

Trumps „Liberation-Day-Shock“

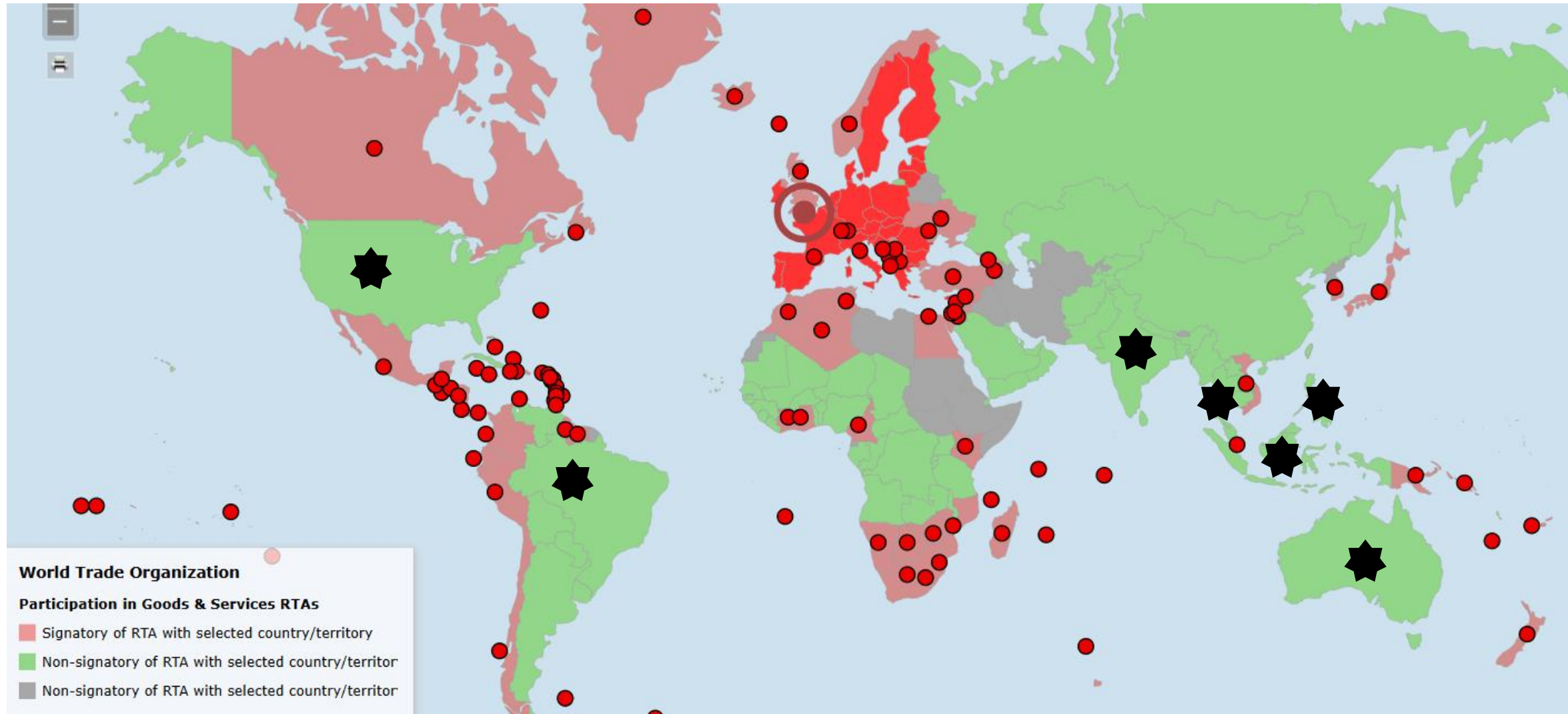
Kurzfristige Effekte auf das reale BIP, in %



- Szenario vom 2. April
- US-Güterzölle treffen vor allem Industrie-regionen
- Speziell Automotive
- OÖ: ca. -0,3 PP (Worst-Case)
- Unsicherheit ein Investitionshemmnis
- EU und US sollten einen „Deal“ finden

Q: Hinz et al., 2025. Berechnungen mit dem WIFO-IfW KITE-Modell. US-Zölle Ausnahmen (Chips, Pharma, ...) gemäß Ankündigung vom 2. April 2025; sektorale Sonderzölle (Aluminium, Stahl, Autos).

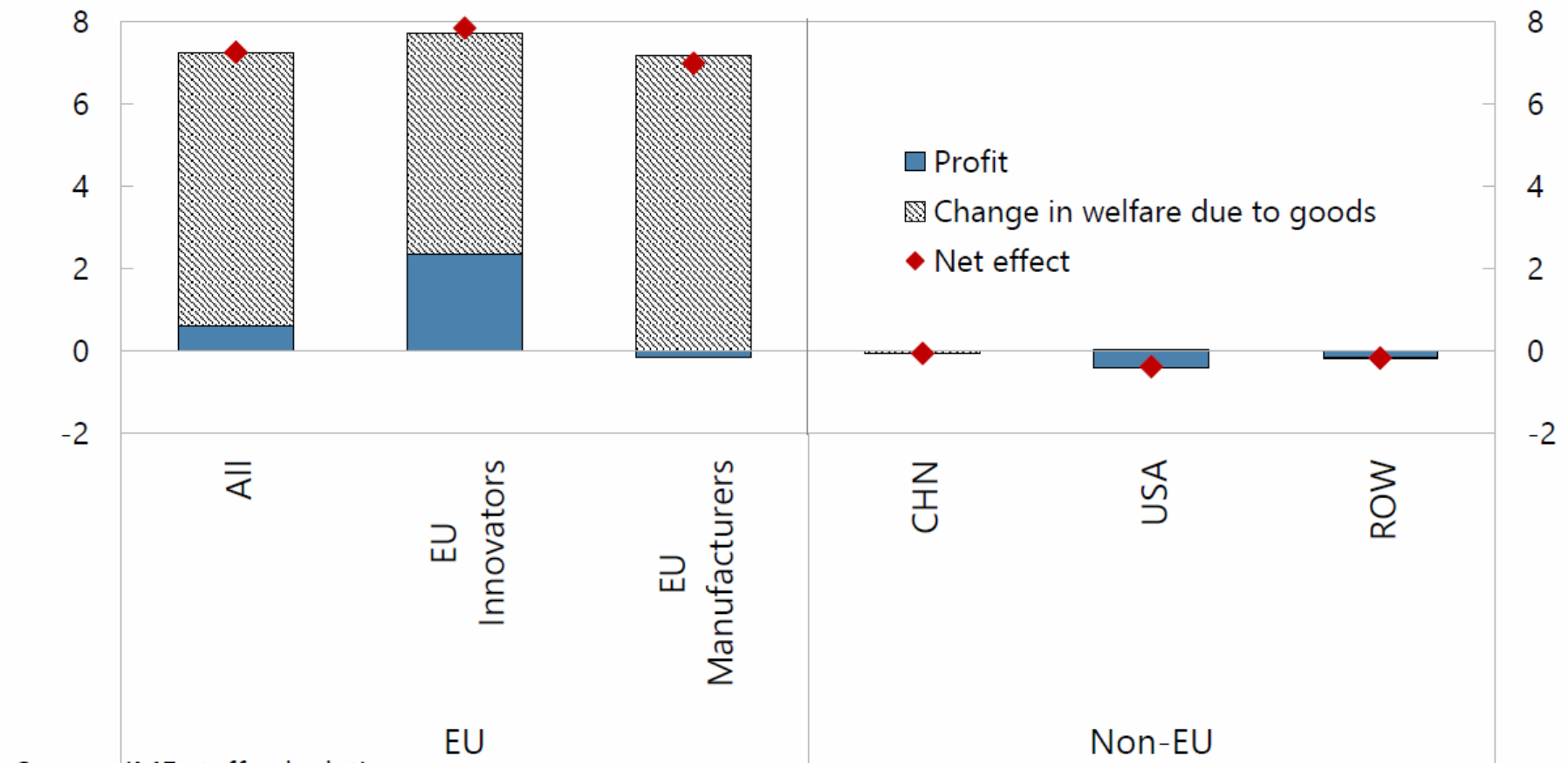
Freihandelsabkommen der EU (N=44, C=76)



Q: https://www.wto.org/english/tratop_e/region_e/rta_participation_map_e.htm. Sterne: ausgewählte Verhandlungen/zu ratifizierende FTAs.

Barrieren auf dem EU-Binnenmarkt abbauen

IWF-Analyse: höheres BIP durch vertieften Binnenmarkt (%)



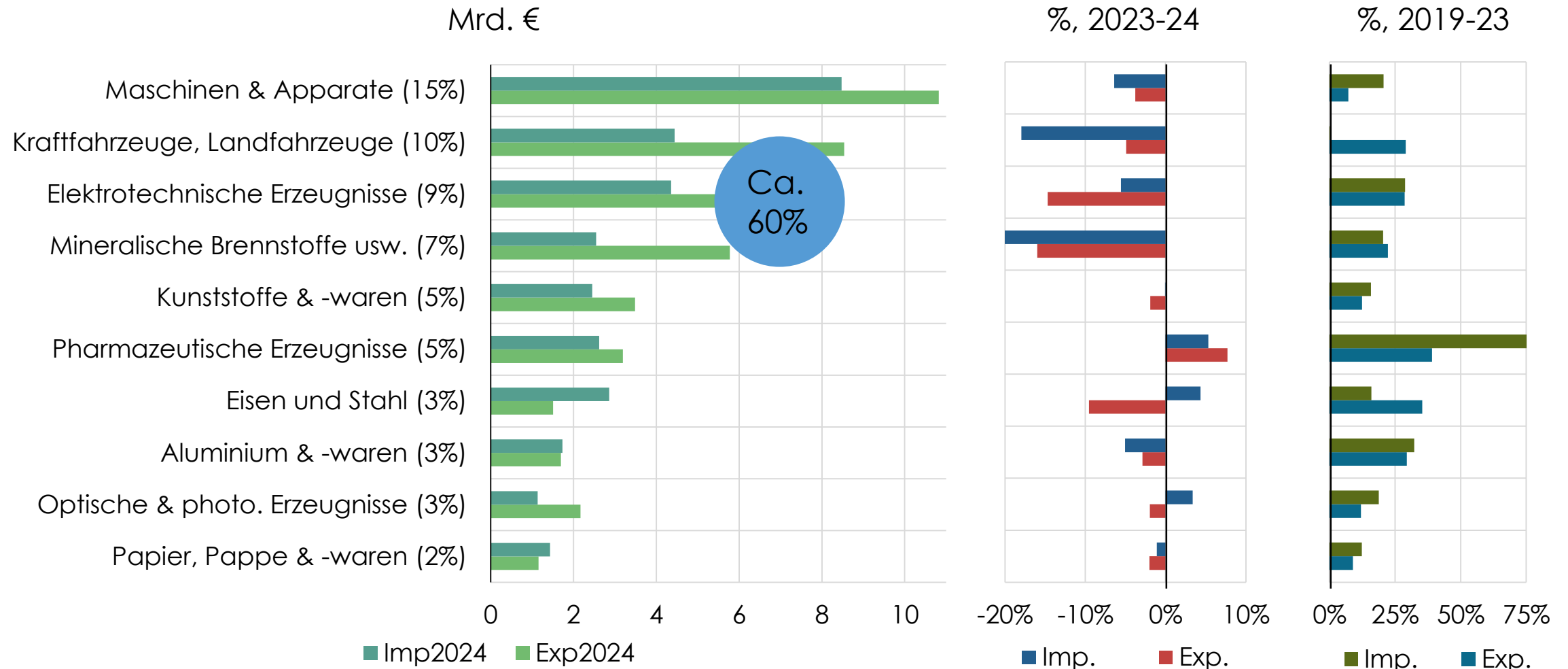
Source: IMF staff calculations.

Notes: Membership in each group is based on individual countries' manufacturing R&D shares.

Q: IMF (2023). Abbau von Intra-EU-Handelsbarrieren (Güter & Dienstleistungen) von 10%.

Deutscher Güterhandel mit Österreich, Top-10-Sektoren

Umsätze (in Mrd. €) und Veränderungsraten (in %)

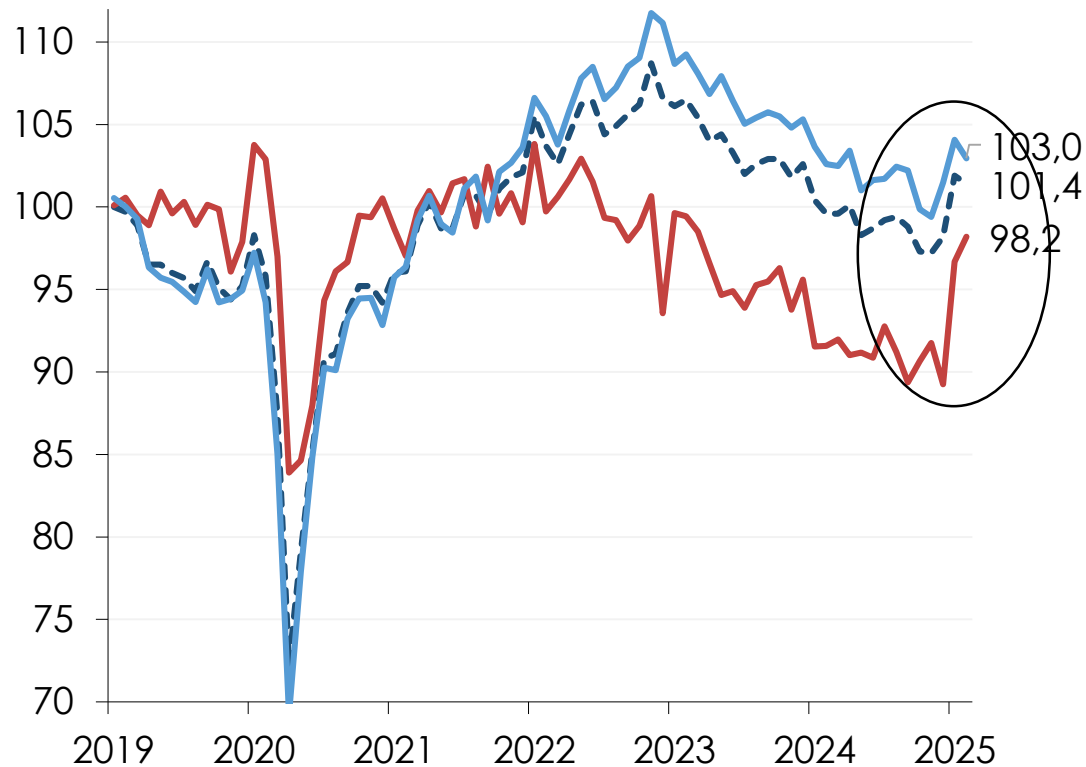


Q: Destatis, eigene Berechnung und Darstellung. Top 10 nach Umsätzen 2024. Umsatzanteile (in %) in Klammern.

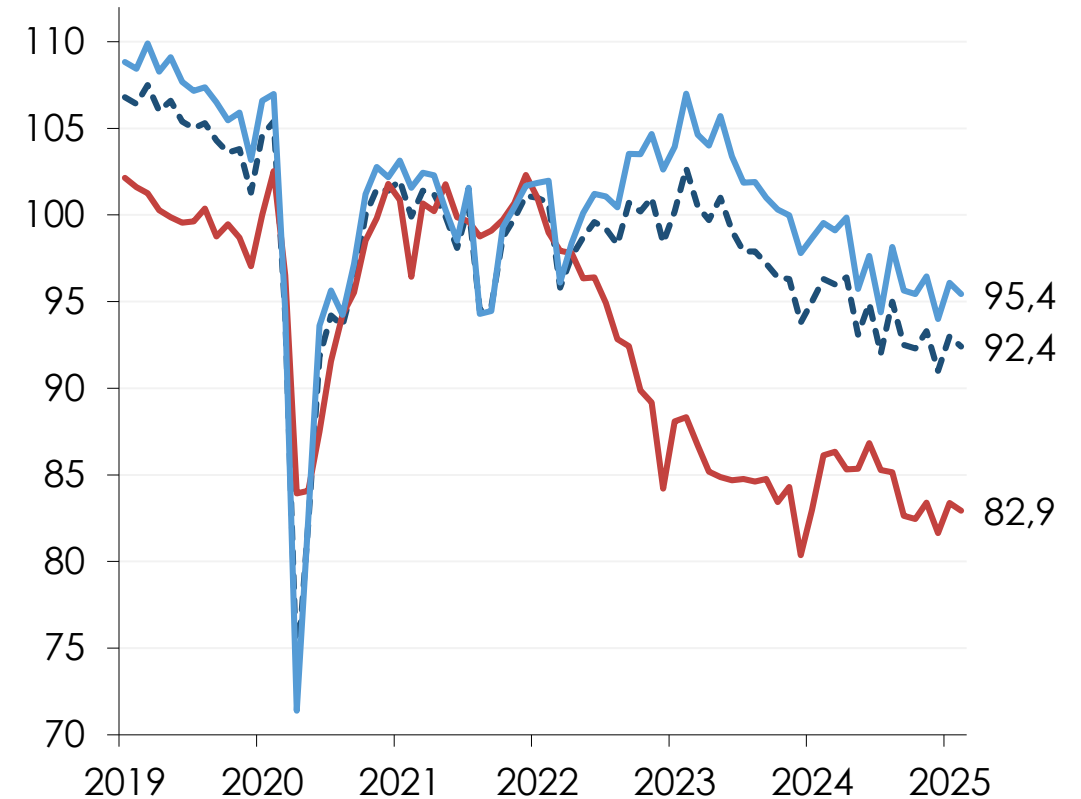
Industrieproduktion in Ö & D: Zyklus vs. Trend

Produktionsindex, 2021 = 100, saisonbereinigt

Österreich



Deutschland



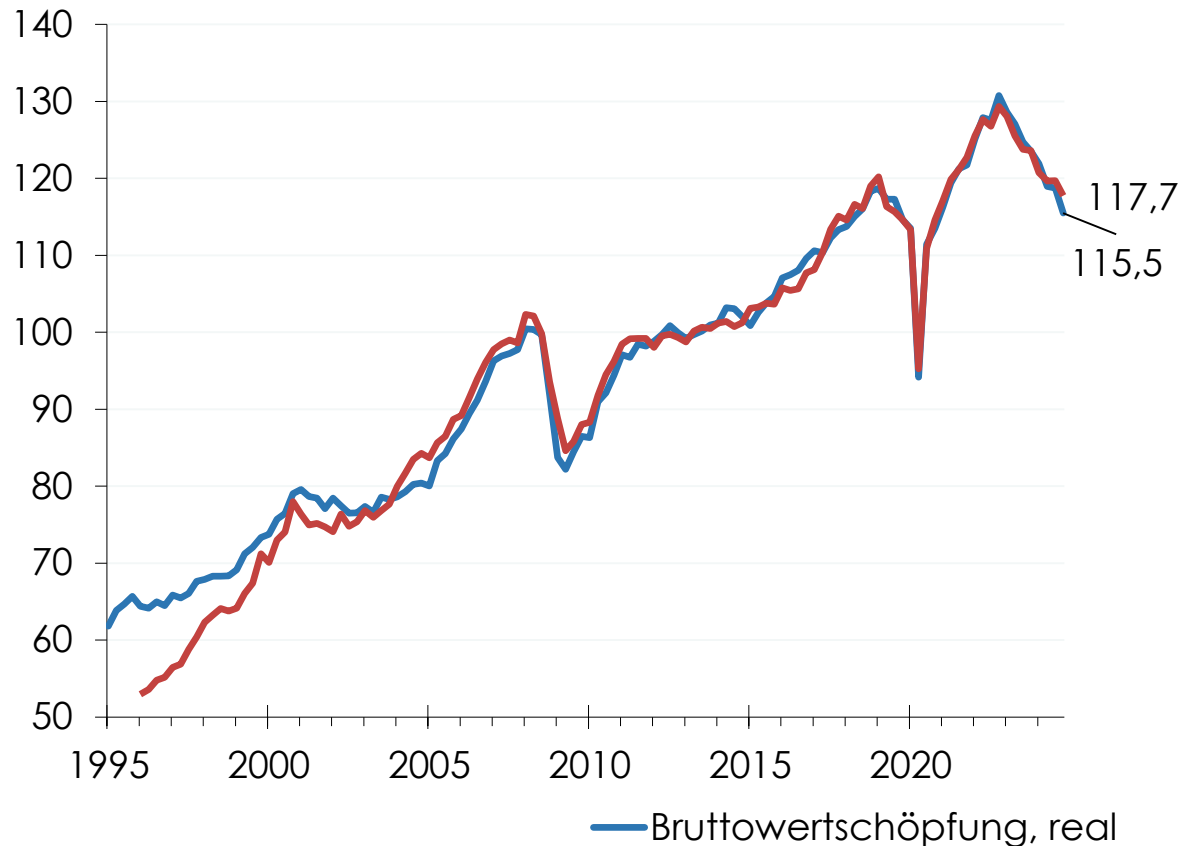
--- Herstellung von Waren (C) — Energieintensive Sektoren* — Übrige Sektoren

* Papier, Pappe und Waren daraus (C17), Kokerei und Mineralölverarbeitung (C19), Chemische Erzeugnisse (C20), Gummi- und Kunststoffwaren (C22), Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (C23), Metallerzeugung und -bearbeitung (C24). Energieintensiver Wertschöpfungsanteil: 23% (Ö), 19% (D)

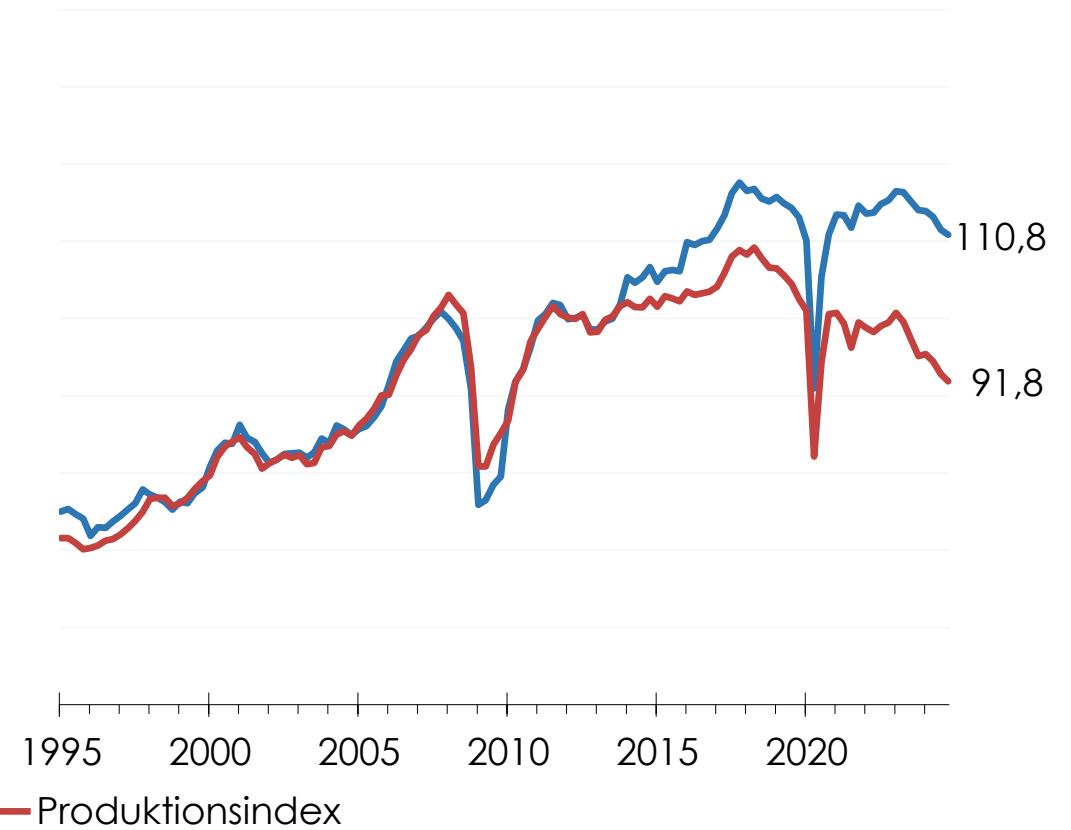
Strukturveränderung in deutscher Industrie

Indizes, 2013 = 100, vierteljährlich, saisonbereinigt

Österreich



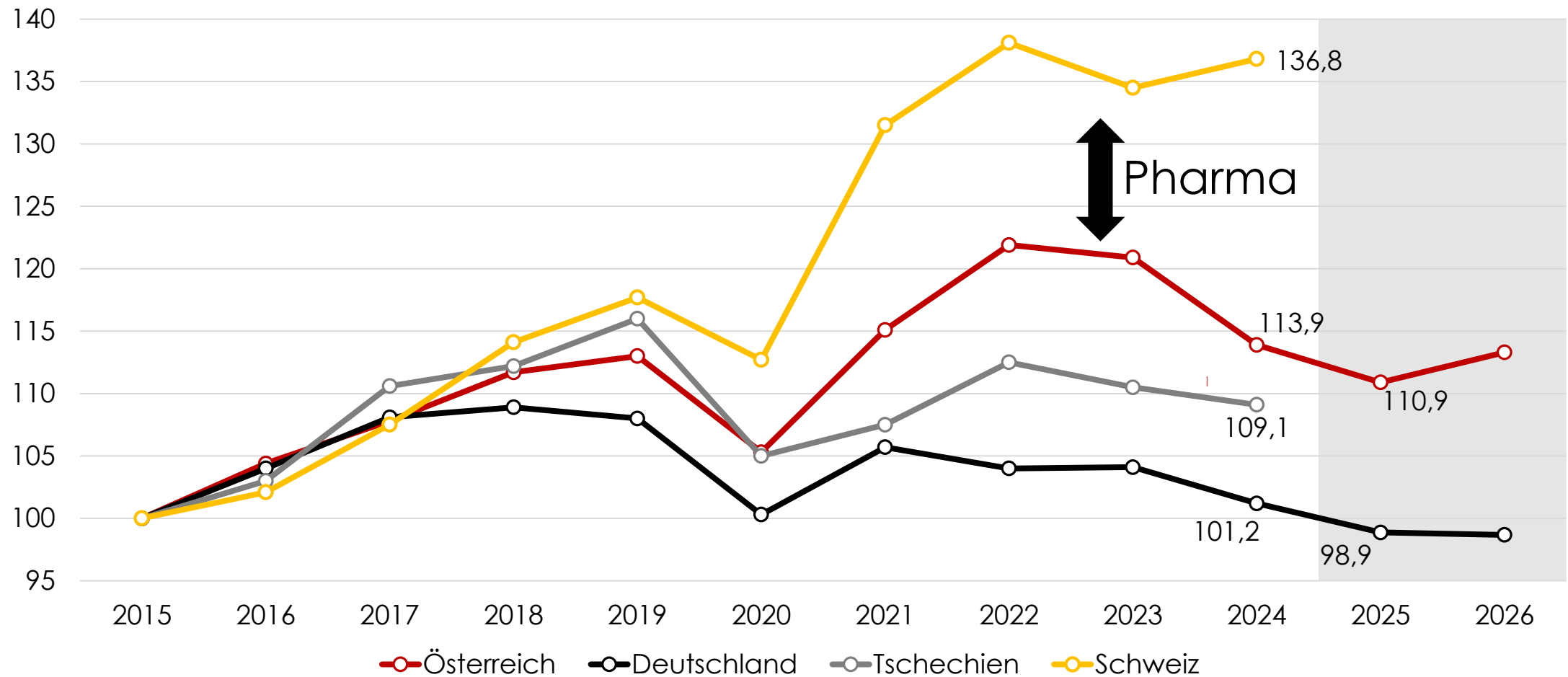
Deutschland



Q: Eurostat, Macrobond. Herstellung von Waren (C). Saisonbereinigt, 2013=100

Wann kommt die Trendwende in der Industrie?

Reale Bruttowertschöpfung, 2015=100



Q: Eurostat, Statistik Austria, WIFO/ifo-Konjunkturprognose März 25. Reale Bruttowertschöpfung der ÖNACE 2008-Abschnitte B bis E.

Reformagenda in D & Ö

Gemeinsame Herausforderungen, bei Lösungen voneinander lernen

1. **Lohnnebenkosten** zu hoch – v.a. in Ö: glaubwürdiger Pfad notwendig
2. **Stromkosten** zu hoch – in beiden Ländern: Governance, Investitionen, EU-Energiebinnenmarkt
3. **Fachkräftestrategie** – Koordination ist auf dem gemeinsamen Arbeitsmarkt zentral
4. **Bürokratie** eindämmen – Best Practice für effiziente Verwaltung identifizieren und umsetzen, EU-Reformen gemeinsam angehen

WIFO



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Univ.-Prof. Gabriel Felbermayr, PhD
Direktor

gabriel.felbermayr@wifo.ac.at

(+43 1) 798 26 01 - 210

[@GFelbermayr](https://www.wifo.ac.at/gabriel_felbermayr)